

SPD Jüchen: Wahlprogramm 2020 – 2025

Gemeinsam in Vielfalt: Verantwortung und eine gute Entwicklung für unsere Stadt

**Wir leben gern in Jüchen. Wir schätzen die Vielfalt unserer Stadt.
Wir fühlen uns wohl inmitten der Jüchener Bürgerinnen und Bürger.**

Die Stadt Jüchen ist unser Zuhause – die Dörfer und Ortsteile sind unsere Heimat.

Die SPD Jüchen übernimmt gern **Verantwortung für unsere Stadt**. Wir fühlen uns dem Gemeinwesen verpflichtet und wir wollen auch in Zukunft an einer **guten Entwicklung unserer Stadt** mitwirken. So wie die SPD seit Jahrzehnten gern und aus Überzeugung für das Wohl der Jüchenerinnen und Jüchener in Politik und Gesellschaft arbeitet.

Für die SPD Jüchen steht das Prinzip der **solidarischen Stadt** an oberster Stelle. Das bedeutet:
Wir setzen uns für **ALLE** Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt in gleicher Weise ein.
Dabei streben wir nach einem **fairen Ausgleich der Wünsche und Interessen** über alle Grenzen von Herkunft, Alter, Geschlecht und Bildung hinweg.

Außerdem arbeiten wir dafür, dass Jüchen **EINE Stadt** wird. Anfang 2019 wurde Jüchen von der Gemeinde zu Stadt, die nun mehr und mehr zusammenwachsen muss. Wir wollen **Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt** stärken. Nicht allein für die Belange einzelner Ortschaften, sondern für ein blühendes Gemeinwesen in ganz Jüchen setzen wir uns ein.

Die SPD Jüchen tritt ferner allen Bestrebungen entgegen, einzelne Teile der Bevölkerung gegeneinander auszuspielen. In unserer Stadt ist **kein Platz für Ausgrenzung, Rassismus und Nationalismus**. Die SPD ist die **Partei des Friedens und der Solidarität** – und das bereits seit 156 Jahren. Darauf sind wir stolz.

Mit diesem Profil stellt sich die SPD Jüchen dem Votum der Bürgerinnen und Bürger. Wir bitten um Ihr Vertrauen – arbeiten Sie mit uns an einer guten Zukunft für unsere Stadt Jüchen!

Eckpunkte unserer Arbeit für Jüchen in den Jahren 2020 bis 2025:

- » **Bezahlbaren Wohnraum für alle schaffen**
- » Wir befürworten ein breites Angebot an Wohnformen im geplanten Neubaugebiet Jüchen-West, inklusive Sozial- und Seniorenwohnungen
- » Wir fordern eine Quote für sozialen Wohnungsbau in städtebaulichen Verträgen
- » Eine Übersicht über die in Jüchen vorhandenen Sozialwohnungen hilft bei der Suche nach weiterem Bedarf
- » Es müssen Investoren für günstige Wohnungen gefunden werden, wie gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaften
- » Wir treten dafür ein, dass Neubauten auf stadteigenen Grundstücken zum Vorzugspreis möglich werden
- » Wir regen ein Förderprogramm „Neu kauft Alt“ an, welches junge Käufer, wie Familien, unterstützt, wenn sie eine Bestandsimmobilie in einer geschlossenen Ortschaft kaufen
- » **Unsere Stadt mit Augenmaß weiterentwickeln**
- » Wir drängen darauf, die einmaligen Chancen zu nutzen, die das geplante Neubaugebiet Jüchen-West für die Stadtentwicklung eröffnet:
 - o Bau neuer Sozialwohnungen
 - o Realisierung von Mehrgenerationenhäusern
 - o Neuordnung der Infrastruktur für den öffentlichen Nahverkehr im Ortskern von Jüchen
 - o Dadurch entsteht Raum, den Marktplatz neu und attraktiver zu gestalten, etwa durch Außengastronomie
- » Vision „Neuer Bahnhof Jüchen“: Wir regen die Verlegung des Bahnhofepunktes Jüchen an, der an anderer Stelle weitaus bessere Möglichkeiten im Hinblick auf Erreichbarkeit, Busanbindung und Pendlerparkplätze bieten würde
- » Wir fordern die Ermittlung und kurzfristige Schließung von Baulücken in Ortskernen und die Bebauung von Brachflächen

» **„Grünes Jüchen“: Klimaschutz in unserer Stadt**

- » Wir streben eine großflächige Aufforstung auf stadteigenen Grundstücken an
- » Wir fordern Auflagen für Neubauten, um „Steinwüsten“ im Vorgarten zu verhindern – gerade im geplanten Neubaugebiet Jüchen-West
- » Der Luft- und Lärmschutz für alle Bürgerinnen und Bürger muss besser werden, vor allem mit Blick auf den Lkw-Verkehr
- » Wir setzen auf eine verstärkte Nutzung der Solarenergie an privaten und öffentlichen Gebäuden
- » Wir verlangen den Bau weiterer Ladesäulen für Elektroautos und E-Bikes
- » Unser langfristiges Ziel: Jüchen als klimaneutrale Kommune

» **Mobilität fördern – Verkehr gestalten – Barrieren abbauen**

- » Wir plädieren für die Stärkung und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs – Prüfung neuer Buslinien und engerer Takte
- » Wir fordern kurzfristig den Start des von der SPD seit Jahren geforderten Bürgerbusses
- » Wir setzen uns dafür ein, dass Bus und Bahn billiger werden – ein 365-Euro-Jahresticket wird viele zum Umsteigen bewegen
- » Der Anschluss von Jüchen an die S-Bahn-Linien nach Grevenbroich, Köln und Düsseldorf muss Wirklichkeit werden
- » Barrierefreiheit hat nach unserer Überzeugung bei allen Planungen eine maßgebliche Rolle zu spielen
- » Wir drängen auf eine zügige Wiederherstellung der durch den Tagebau unterbrochenen Verkehrsbeziehungen

» **Bildung ist unsere Zukunft: Schulen und Kindergärten stärken**

- » Wir arbeiten für den Ausbau der Schullandschaft – bedarfsgerechte Planung und Bau bzw. Erweiterung der Grundschulen in Hochneukirch/Otzenrath, Jüchen und Jüchen-West
- » Wir unterstützen die Zusammenführung der Gesamtschulstandorte
- » Wir wünschen den weiteren Ausbau des Ganztagsangebots in Grundschulen und Kindergärten
- » Für uns sind neue Ansätze denkbar: zum Beispiel Kindergarten und Seniorenheim unter einem Dach

» **Sportliches Jüchen – Vereine und Ehrenamt fördern**

- » Wir wollen den Austausch mit Vertretern der Vereine und des Stadtsporthubs intensivieren – Entscheidungen im Dialog mit den Ehrenamtlichen
- » Das vorbildliche Angebot an Sportstätten in Jüchen soll gepflegt und ausgebaut werden – dazu zählen auch Möglichkeiten für neue Sportangebote

» **Die Chancen des digitalen Zeitalters nutzen**

- » Unser Ziel: Durch Digitalisierung muss die Verwaltung noch bürgerfreundlicher werden
- » Wir wollen mithilfe der Digitalisierung den Zugang zu allen für Bürgerinnen und Bürger relevanten Informationen vereinfachen, zum Beispiel in Sachen Verkehr
- » Wir plädieren für freies WLAN in allen Ortsteilen und sämtlichen öffentlichen Gebäuden
- » Wir fordern den forcierten Ausbau des Glasfasernetzes – Glasfaseranschlüsse für alle Haushalte und Gewerbetreibenden
- » Außerdem die großzügige Ausstattung der Schulen mit modernster Technik

» **Jüchen als fahrradfreundliche Stadt**

- » Das Radwegenetz in Jüchen muss optimiert werden – durch Schließung von Lücken und permanente Verbesserung der Wegequalität
- » Wir regen die Entwicklung von Alternativrouten für Radwege zur Umfahrung der Ortskerne an, etwa in Jüchen, Hochneukirch, Gierath und Bedburdyck
- » Wir setzen uns ein für den Abbau von Barrieren, zum Beispiel in engen Gassen oder an Wirtschaftswegen
- » Weitere Fahrradboxen und überdachte Fahrradabstellanlagen müssen an Bahnhöfen, Bushaltestellen und den Schulen bereitgestellt werden

» **Strukturwandel vorantreiben – Chancen wahren**

- » Wir fordern eine forcierte Verfüllung des Restlochs – spätestens 2030 muss Jüchen über seine Flächen östlich der A44 verfügen können
- » Wir setzen uns für eine rasche Realisierung des gemeinsamen Gewerbegebiets mit Grevenbroich an der ehemaligen A540 ein
- » Weitere neue Gewerbegebiete im Stadtgebiet Jüchen sollen gesucht und realisiert werden
- » Für uns haben bei der Ansiedlung neuer Betriebe die Arbeitsplätze eine ebenso hohe Priorität wie der Schutz der Nachbarn vor Lärm, Licht und Verkehr
- » Jüchen macht Platz für Start-ups: Wir setzen uns dafür ein, dass Neugründungen von Unternehmen in unserer Stadt unterstützt werden
- » Nach unserer Ansicht ist für weitere Windräder auf den rekultivierten Flächen des Tagebaus ausreichend Platz – neue Windkraftanlagen sollten nur dort und unter Beteiligung der Jüchenerinnen und Jüchener errichtet werden
- » Wir verlangen die konsequente Wahrnehmung Jüchener Interessen in regionalen und nationalen Gremien – Jüchen hat für die Energieversorgung genug Opfer gebracht